

Referenz

Die Fachhochschule St. Pölten veranstaltete gemeinsam mit dem niederösterreichischen Berufsverband der SozialarbeiterInnen eine Fortbildung zum Thema „Kinder von psychisch kranken Eltern – Auswirkungen und präventive Ansätze in der Arbeit mit Kindern von psychisch kranken Eltern“. Als Referentin entschieden wir uns für Katja Beeck, weil sie im deutschsprachigen Raum eine der Personen ist, die praktische Erfahrung im Feld hat und sich theoretisches Wissen aneignete. Vor allem durch die Installierung des Patenschaftsprojektes und den Erfahrungen daraus, konnte sie sehr interessante Aspekte einbringen.

Zielgruppe des Seminars waren StudentInnen einer Projektgruppe bei der präventive Handlungsstrategien für das Feld der Psychiatrie erarbeitet werden und PraktikerInnen aus dem Feld der Psychiatrie und Jugendwohlfahrt aus Österreich.

Das Seminar fand am 30.1.2008 von 9:00-15:00 Uhr in der Fachhochschule St. Pölten statt. Frau Beeck gestaltete den gesamten Tag sehr strukturiert und lebendig. Grundsätzlich ging sie auf folgende Bereiche ein:

- Belastende Faktoren und Entwicklungstrends
- Rollen, Strategien und Auswirkungen für betroffene Kinder
- Phasen der Krisenbewältigung
- Unterstützung und Aufklärung der Kinder

Der Vortrag wurde von einer Power-point Präsentation begleitet.

Abschließend möchte ich erwähnen, dass die Vorbereitung und Zusammenarbeit mit Frau Beeck sehr unkompliziert und professionell gestaltet war. Die Seminarunterlagen enthielten alle wichtigen Informationen zum Vortrag und wurden bereits vor dem Seminar zugesendet. Ich halte Frau Beeck aufgrund ihrer praktischen Erfahrung und theoretischen Wissens als sehr geeignet für eine Fortbildung zum Thema Kinder psychisch kranker Eltern. Die TeilnehmerInnen des Seminars bestätigten dies ebenfalls in den Feedbackbögen.

Bei Rückfragen stehe ich gerne unter der Mailadresse aviertelmayr@fhstp.ac.at zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Mag. (FH) Andrea Viertelmayr
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

